

■ Weitere Veranstaltungen

08.05.2019

Einfluss von Musik auf unser Herz und Gehirn
Univ.-Prof. Dr. med. Paul-Georg Knapstein
Univ.-Prof. Benjamin Bergmann mit dem
Ensemble „Mainzer musici“, Mainz
Moderation
Prof. Dr. med. Wibke Müller-Forell, Mainz

22.05.2019

gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-
Stiftung

Faszination Forschung*

Genchirurgie mit CRISPR Cas9 -
eine Bestandsaufnahme
Dr. rer. nat. Hildegard Kaulen, Wiesbaden
Moderation

Univ.-Prof. Dr. theol. Gerhard Kruij, Mainz

05.06.2019

Wie Stress in der Kindheit unsere Lebenser-
wartung verkürzen kann
Plädoyer für eine psychosoziale Prävention
Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle, Freiburg
Moderation

Univ.-Prof. Dr. med. Wilfred A. Nix, Mainz

19.06.2019

Faszination Forschung*

100 Jahre Gesichtsrekonstruktion -
die Anfänge im 1. Weltkrieg bis zum Gesicht
aus dem 3D-Drucker
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent.
Bilal Al-Nawas, Mainz
Moderation

Prof. Dr. med. Monika Seibert-Grafe, Mainz

*gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

■ Internet



■ Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz
www.mg-mainz.de/Videoarchiv

■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

■ Vorstand

1. Vorsitzender
Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516
 2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)
 1. Schriftführer
Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe
Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de
 2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust
Tel.: 06131/280704
- Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden
Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

PROSTATAKARZINOM

THERAPEUTISCHE MÖGLICHKEITEN

UNIV.-PROF. DR. MED.
HEINZ SCHMIDBERGER,
MAINZ

PROF. DR. MED.
IGOR TSAUR,
MAINZ

Mittwoch, den 03.04.2019, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

■ Zum Thema

Prostatakrebs ist der häufigste Krebs bei Männern mit etwa einem Viertel aller Krebserkrankungen. Das Alter ist der wichtigste Risikofaktor. Prostatakarzinome sind unterschiedlich aggressiv, die meisten sind sogenannte low grade Karzinome, die langsam wachsen und oft lebenslang unentdeckt bleiben.

Radikaloperation und Strahlentherapie haben die Heilung zum Ziel. Es ist auch eine Überwachung möglich mit regelmäßigen Untersuchungen und Behandlung bei nachgewiesenem Fortschreiten (Aktive Überwachung) oder eine Behandlung erst bei auftretenden Symptomen (Abwartendes Beobachten).

Die radikale Prostatektomie und die Strahlentherapie haben unterschiedliche Risiken bei identischer Prognose. Daher spielen für die Therapieentscheidung die individuellen Präferenzen und Risiken der Patienten eine besondere Rolle. Entsprechend erfolgt die Aufklärung interdisziplinär. Prof. Schmidberger, Direktor der Klinik für Radioonkologie und Prof. Tsauro, Oberarzt an der Urologischen Klinik werden abhängig von der Tumorausdehnung den derzeitigen Stand der Therapie des Prostatakarzinoms und den Weg zu einer für den einzelnen Patienten optimalen Entscheidung aufzeigen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren.

Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. W. A. Nix
Direktor der Akademie für
Ärztliche Fortbildung in R-P

■ Prof. Dr. H. Schmidberger



Geboren 1960 in Schömberg, Bad.-Württ.
1979-1980 Studium der Zahnheilkunde Universität Tübingen
1980-1984 Studium der Humanmedizin an den Universitäten Ulm, Tübingen und Liverpool
1987-1989 Postdoctoral

Fellowship University Minnesota (USA)
1988 Promotion
1989-1995 Facharztausbildung Strahlentherapie Radiologische Universitätsklinik Tübingen
1995-2005 Oberarzt/ltd. Oberarzt an der Klinik für Strahlentherapie der Universität Göttingen
2000 Habilitation
2005 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Göttingen
2005 Direktor der Klinik und Poliklinik für Radioonkologie & Strahlentherapie der Univ. Mainz
Wissenschaftliche/klinische Schwerpunkte
Radiotherapie bei urogenitalen gastrointestinalen Tumoren, bei malignen Lymphomen
Bedeutung der DNA-Reparatur u. des Microenvironment von Tumoren für die Strahlenwirkung
Besondere Tätigkeiten
Seit 2006 Mitarbeit in der Qualitätssicherung der Deutschen Studiengruppen für Hodgkin- und aggressive Non Hodgkin Lymphome.
2010-2016 Sprecher der AG Radiologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft
2012-2016 im Vorstand Dtsch. Krebsgesellschaft

■ Prof. Dr. I. Tsauro



Geboren 1979 in Podolsk/UdSSR
1999-2006 Studium Humanmedizin Universität Würzburg
2006-2007 Wiss. Assistent Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Univ. Würzburg
2007 Promotion
2007-2012 Wiss. Assistent an der Klinik für Urologie und

und Kinderurologie der Univ. Klinik Frankfurt
2010 Fachkunde Strahlenschutz mit Schwerpunkt Röntgendiagnostik
2012-2016 Oberarzt an der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Universitätsklinik Frankfurt
2012 Facharzt für Urologie
2013 Habilitation
2013 Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumorthherapie
2016 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor
2017 Zertifikat „Hygienebeauftragter Arzt“
2016 Erster/leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor an der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Universitätsmedizin Mainz
Wissenschaftliche/klinische Schwerpunkte
Urologische Onkologie, Prostata-, Peniskarzinom, Nierentransplantation
Auszeichnungen
2003 Investigator Award, World Congress of Nephrology, Travel Award Amer. Soc. Transplantation
2016 Forschungspreis Prostatakarzinom der Deutschen Gesellschaft für Urologie
2018 Travel Grant Europ. Association of Urology